

Relegation gegen Ingolstadt 2020 - 07.07. und 11.07.2020

Beitrag von „MintalPino“ vom 29. Juni 2020, 22:41

[Zitat von chewie](#)

[Zitat von ChrisN](#)

Unser Anspruch sollte es ja wohl sein, einen Drittligisten in zwei Spielen zu besiegen. Wir sind ausgeruht, die haben einige englische Wochen in den Knochen und (qualitativ) kleinere Kader. Wir haben es noch immer Selbst in der Hand. Positiv denken!

Ich halte diese Aussage für sehr gewagt, angesichts der Darbietungen über eine ganze Saison hinweg. Wir waren ja auch nicht in der Lage Mannschaften wie Karlsruhe, Osnabrück, Sandhausen, Aue usw. hinter uns zu lassen.

Zudem hab ich bisher nicht die nötige Aggressivität und Laufbereitschaft in der Mannschaft gesehen gegen den Abstieg und befürchte, ich werde sie auch in der Relegation nicht sehen. Auch aus dem Grund, dass viele immer noch denken sie wären besser als sie sind mit dem gleichen Argument, welches du vorbringst.

Meine einzige (spärliche) Hoffnung auf Erfolg in der Relegation rührt daher dass ich hoffe dass den Trotteln klar ist, dass diese 2 Spiele quasi überregionale "Bewerbungen" sind.

Diese Spiele werden von einer extrem breiten Masse von Fans und Funktionären geschaut.

Wer dort dann gegen 3.Ligisten versagt wird kaum noch attraktive(!) Job-Angebote bekommen.

Natürlich ist mir klar dass die Luschen immer irgendwo unterkommen werden.

Aber dass es keine höherwertigen (Gehalt, Perspektive usw) Angebote hageln wird, dass dürfte auch denen langsam bewusst werden...